

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph Gotha, 1704

VD18 13097237

Gebeth um kindliches Vertrauen zu Gott.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zelf Land Brancke)

84 Gebeth jum erften Sauptftuck

tig trage/und in Lieb und Leid mich deinem gnädigen Willen unterwerste. Damit ich aber solches willig und gerne thue / so geuß du durch deinen Heiligen Geist deine Liebe dergestalt in mein Hertz / damit ich derselben Sußigkeit schmecke / und dadurch mit meiner Begierde und Verlangen zu dir gezogen/ und in der Hossung gestärcket werde / daß ich einmal zu dir meinem himmlischen Liebhaber kommen / und in ewiger Liebe mich mit dir ergeigen werde / Amen.

de fo

Se

fr

Pi

d

6

ð

t

Gebethum findliches Vertrauen gu Gott.

Ch Herr! Du heiliger und getreuer Gott/barmherkiger Vater/ich bekenne und klage dir/ daß ich dir nicht jederzeis von gantzem Herzen kindlich vertrauet / sondern manchmal Kleinmüthigkeit und Mißtrauen in meinem Herzen lassen aufsteigen: Daß ich auch offtermat auf mich selbst / und auf Menschen / mein Vertrauen gesetzt / und nicht allein auf dich / meinen Herrn und Gott. Uch lieber himmlischer Vater vertzeihe

zeihe mir diefe Gunde/ und gib Gnade/ daß forthin ich dir treulich und von gaugem Bers ten moge anhangen / auf dich mich verlasfen / und deiner Gute fest und unbeweglich trauen / bamit ich jederzeit von hergen fagen konne: Silff du/mein GOtt/deinem Knecht/ der sich verläst auf dich. OhENN JEsu Chriffe! der bu am Stamm des Ereuges dich von Gott eine fleine Zeit verlaffen geflaget / auf daß ich nummermehr von Gott verlaffen wurde / und mit veftem Bertrauen mich allezeit auf ihn verlaffen fonte : Gib Gnade / daß ich mich auf bein theures Berdienst einig und allein verlasse / nicht auf meine Gerechtigfelt/ fondern allein auf beine Gerechtigfeit all mein Bertrauen fege. D heil, Beift / der du bift ein findlicher Beift/ durch welchen wir in findlichem Bertrauen tomen ruffen: Abba / lieber Bater. che auch in melnem hergen folch findliches Bertrauen: Derdu bift ein Geift der Rrafft/ ffarce mich in folchem Bertrauen / mehre daffelbe in mir / und erhalte es in mir / bis ait meinlegtes Seuffgen / Umen.

7

(300

ent

ich

uß

ebe

vent

neis

en/

daß

ieb.

mit

uer

nne

vou

ern

uen

Date

aut

und

und

vers eihe